



GOLDENTDECKUNG IN LATEINAMERIKA

Ziel: Schaffung von Shareholder-Value durch die Entdeckung oder den Erwerb von Goldvorkommen, welche das Potenzial haben, zu Goldminen mit großen Tonnagen oder zu hochwertigen Goldminen zu werden.

Strategie: Die umfangreichen Erfahrungen und Netzwerke in Mexiko und Lateinamerika maximieren, um künftige Goldgrundstücke zu erwerben, zu erkunden und zu entwickeln.

Leistungen im Jahr 2011:

- Fertigstellung von Kartierungs- und Probenahmeprogrammen sowie von Bohrvorhaben der Phase 1 auf den Grundstücken Santiago und Balleza in Mexiko.
- Bei den erfolgreich durchgeführten Bohrvorhaben in Balleza wurden bei 12 von 12 Bohrungen erhebliche Mächtigkeiten von Goldmineralisierungen durchschnitten (bis zu 137 Meter wahre Mächtigkeit mit einer Einstufung von 0,64 gpt Au).
- Bei erweiterten Kartierungs- und Probenahmeprogrammen auf dem Grundstück Los Andes in Nicaragua wurden 8 Zielgebiete für Gold ermittelt und Bohrziele der Phase 1 für das erste Quartal 2012 bestimmt.
- Kontinuierliche regionale Erkundungsprogramme und Grundstückskäufe im Goldgürtel in Zentralnicaragua, bei denen zusätzlich zu Los Andes 206.735 Hektar erworben wurden, auf denen sich 6 bestätigte Goldvorkommen mit hoher Sulfidierung befinden; die zusätzlichen Grundstücke enthalten ein Porphyry-Kupfer-Gold-System und ein hochwertiges Goldader-System.

Ziele für 2012:

- Fortsetzung der Kartierungs- und Probenahmeprogramme sowie von Phase-2-Bohrungen im Balleza-Projekt mit dem Ziel der Ausweitung von Gebieten mit geringer Qualität, welche im Jahr 2011 entdeckt wurden, und von Probebohrungen in Lagerstätten mit hochwertigen Gold- und Silberadern, welche in Streichrichtung verlaufen und an das Balleza-Gebiet angrenzen.
- Fortsetzung der Kartierungs- und Probenahmeprogramme sowie von Phase-1-Bohrungen im Los Andes-Projekt. Mit den Bohrungen ist beabsichtigt, die Zielgebiete Cerro Quisaltepe, Pedregal und El Cacao zu untersuchen.
- Fortsetzung der sehr erfolgreichen regionalen Erwerbsprogramme im Goldgürtel in Zentralnicaragua und Beginn der Kartierung und der Entnahme von Proben in ausgewählten Projekten.
- Erweiterung des Erwerbsprogramms in Mexiko, unter Erweiterung des Programms in Lateinamerika.

Gegenwärtige Projekte:

NICARAGUA – Das Los Andes-Grundstück befindet sich im Goldgürtel in Zentralnicaragua, ungefähr 40 km nordwestlich der Libertad-Mine von B2 Gold und ungefähr 125 km südöstlich der El Limon Mine von B2. Bei dem Los Andes-Grundstück handelt es sich um eine Goldmineralisierung mit hoher Sulfidierung, welche Lagerstätten wie Yanacocha und Pierina in Peru ähnelt. Das Los Andes-Grundstück befindet sich in einer frühen Erkundungsphase.

In dem fortlaufenden Erkundungsprogramm von Caza in Nicaragua wurden 6 zusätzliche Zielgebiete für Gold erworben, für die bestätigt wurde, dass sie dem Los Andes-Grundstück in geologischer Hinsicht ähneln. Das Unternehmen hat sein Landpaket erweitert, um 206.735 Hektar in einem Gebiet von ungefähr 120 km Länge mal 35 km Breite abzudecken und so den Großteil des Goldgürtels in Zentralnicaragua zu kontrollieren. Neben diesen Goldsystemen mit hoher Sulfidierung hat Caza durch Abstecken von Abbaurechten ein großes Porphyry-Kupfer-Gold-Vorkommen sowie 2 epithermale Gold-Silberader-Systeme erworben.

MEXIKO - DER GOLD-SILBER-GÜRTEL DER SIERRA MADRE OCCIDENTAL

- Gegenwärtig führt Caza Gold im Westen des Bundesstaates Chihuahua Erkundungen in dem ergiebigen Gold-Silber-Gürtel der Sierra Madre durch. Die Projekte von Caza befinden sich in einem Gebiet, in dem sich sieben größere Goldvorkommen in einem Bereich des vulkanischen Gürtels von 250 km Länge befinden, mit mehr als 30 Millionen Unzen Gold und 200 Millionen Unzen Silber aus mehreren epithermalen Gold-Silber-Vorkommen, welche für die Produktion vorgesehen sind, einschließlich der Minen Moris (Hochschild), Ocampo (AuRico), Pinos Altos (Agnico Eagle) und Dolores (Minefinders).

Im Jahr 2011 hat Caza ein erfolgreiches Bohrvorhaben auf dem Balleza-Projekt beendet, wobei bei allen 12 Bohrungen erhebliche Mächtigkeiten der Goldmineralisierung mit geringer Qualität durchschnitten wurden. Caza wird im Jahr 2012 mit Bohrungen an Testvorkommen auf Teilen des 7 km langen mineralisierten Verlaufs fortfahren.





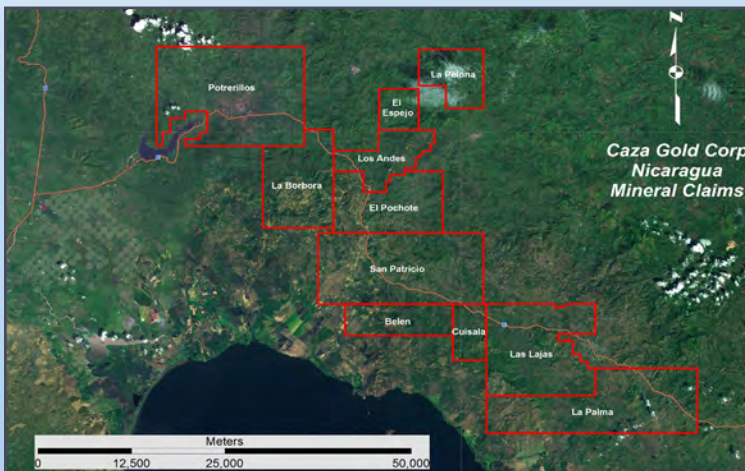
Ansicht des Goldzielgebietes Cerro Quisaltepe. Bei den Bergspitzen in der Mitte handelt es sich um große, stark veränderte Brekzienschlote, im Vordergrund befindet sich der Bereich, der bis zu 2,5 gpt Gold enthält, und bei der Bergspitze in der rechten Ecke handelt es sich um den Brekzien-Intrusiv-Komplex von Cerro Quisaltepe.

Los Andes, Nicaragua

Das Los Andes-Projekt von Caza Gold in Nicaragua befindet sich in dem Goldgürtel in Zentralnicaragua, ungefähr 40 km nordwestlich der Libertad-Mine von B2 Gold und ungefähr 125 km südöstlich der El Limon-Mine von B2 Gold. Caza hat die Option, einen Anteil von 100% an dem 6.575 Hektar großen Grundstück zu erwerben, bei einer NSR (net smelter return, Nettolizenzgebühr für die Schmelze) in Höhe von 2%.



Das Goldsystem mit hoher Sulfidierung in Los Andes ist an der Oberfläche als große Verwitterungszone von bis zu 16 km Länge und 10 km Breite freigelegt, welche aus einer Silifizierung in Verbindung mit abgegrenzten Alterationen von Natroalunitgebieten mit hoher Temperatur bestehen, die von fortlaufenden erweiterten argilitischen, argilitischen und propylitischen Alterationen umgeben sind. Die Alteration ist mit anomalen Gold- und Silberwerten sowie mit Indikatorelementen wie Bismut, Tellur, Selen, Arsen und Quecksilber verbunden.

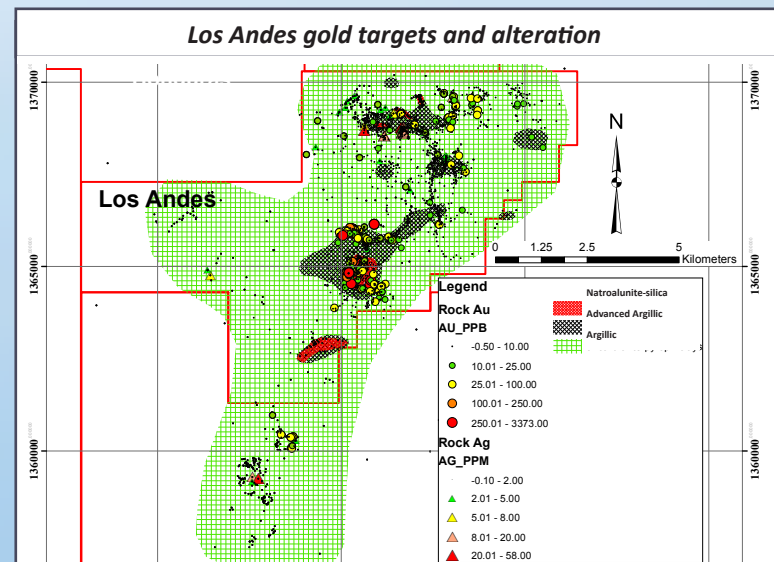


Los Andes-Highlights

- Das Los Andes-Projekt (6.489 Hektar) in Nicaragua befindet sich in dem Goldgürtel zwischen den Minen El Limon, La India und Libertad von B2 Gold.
- Auf dem Grundstück befindet sich ein sehr großes Goldsystem mit hoher Sulfidierung und einer argilitischen Alteration von über 55 Quadratkilometern.
- Die Alteration ist von Silizium-Natroalunit nach außen zu Ansammlungen erweiterter argilitischer, argilitischer und propylitischer Alterationen gut abgegrenzt.
- Die Silifizierung weist im Allgemeinen drusige und zuckerhaltige Strukturen auf.
- Die Alteration konzentriert sich auf große Störungszonen und über 30 Brekzienkörper.
- Silizium-Alunit-alterierte vulkanische Brekzienaufschlüsse erbrachten in Gesteinsplitterproben bis zu 2,5 gpt Gold.
- Die Alteration und Geochemie von Los Andes ähnelt in der Zusammensetzung und Größe den Minen Yanacocha und Pierina in Peru.
- Der Beginn erster Bohrungen ist für Januar 2012 vorgesehen.

Zusätzliche Goldvorkommen mit hoher Sulfidierung

Caza hat zusätzliche unabhängige Goldvorkommen mit hoher Sulfidierung an dem Verlauf auf dem Los Andes-Grundstück ermittelt und hat Claims, welche 213.225 Hektar in einem Gebiet von ungefähr 120 Kilometer Länge mal 35 Kilometer Breite abdecken. Diese Claims umfassen mindestens 6 Goldsysteme mit möglicherweise hoher Sulfidierung, ein Porphyry-Kupfer-Goldvorkommen sowie epithermale Vorkommen mit Gold-Silberadern. Das Erkundungs- und Erwerbsprogramm von Caza war äußerst erfolgreich bei der Ermittlung und dem Erwerb von qualitativ hochwertigen Grundstücken durch das Abstecken von Abbaurechten.



Moris-Projekt, Chihuahua

Die Moris-Projekte von Caza grenzen an die Moris Mine von Hochschild an und befinden sich ungefähr 20 km westlich der Ocampo Gold-Mine von AuRico. In dem Moris-Claim-Block wurden drei Goldvorkommen fest gestellt, welche die folgenden Gebiete umfassen:

- **Balleza - Gebiet La Ciénega:** Goldhaltige Adern, stockförmige Lagerstätten und verkieselte, felsische Dykes, Lagergänge und Überfließungen in Bezug auf die 7 km lange mineralisierte Struktur
- **Gebiet Tecolote:** Mehrere goldhaltige Adern und verkieselte Bereiche nehmen mineralisierte Strukturen, welche über 2,5 km nachverfolgt werden können, ein.
- **Gebiet Moris Mine:** Mögliche Erweiterung von erhaltigen Strukturen auf dem Gelände von Caza.

Balleza-La Ciénega-Highlights

- Der Bereich Balleza ist Teil eines 7 km langen Verlaufs mit Gold-Silberminen von historisch hoher Qualität.
- Durch Bohrungen im Jahr 2011 wurden in großen Mengen abbaubare Vorkommen mit geringer Qualität getestet, wobei 12 Bohrlöcher von insgesamt 3.519 Metern fertig gestellt wurden.
- Alle 12 Bohrlöcher durchschnitten mächtige Intervalle von Gold geringer Qualität von 22 Metern mit einer Einstufung von 0,4 gpt Gold bis zu 137,8 Metern mit einer Einstufung von 0,64 gpt Gold.
- Die Mineralisierung, welche bei dem Bohrvorhaben durchschnitten wurde, ist mit einer starken Silizifizierung und einer serizitischen Alteration im Zusammenhang mit latitischen Dykes, Lagergängen, Überfließungen und darüber liegendem tuffartigem Vulkangestein verbunden.
- Bei Bohrungen wurden 300 Meter der 1200 Meter langen Oberflächenanomalie getestet.
- Die Mineralisierung erstreckt sich auf bis zu 350 Meter Breite und besteht fast durchgehend von der Oberfläche bis in ungefähr 100 Meter Tiefe.

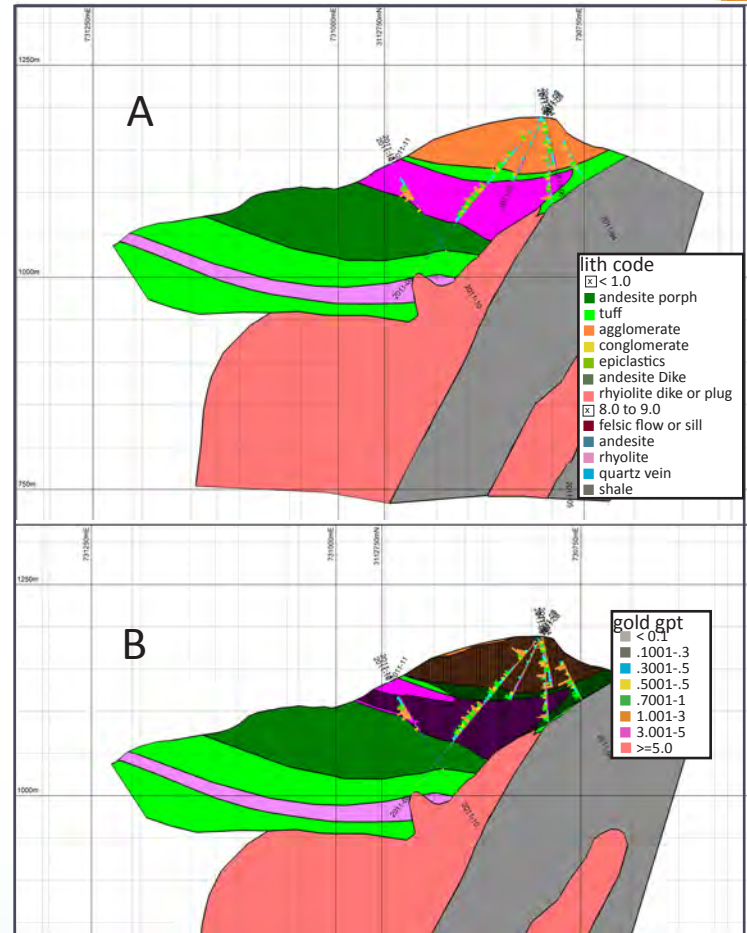
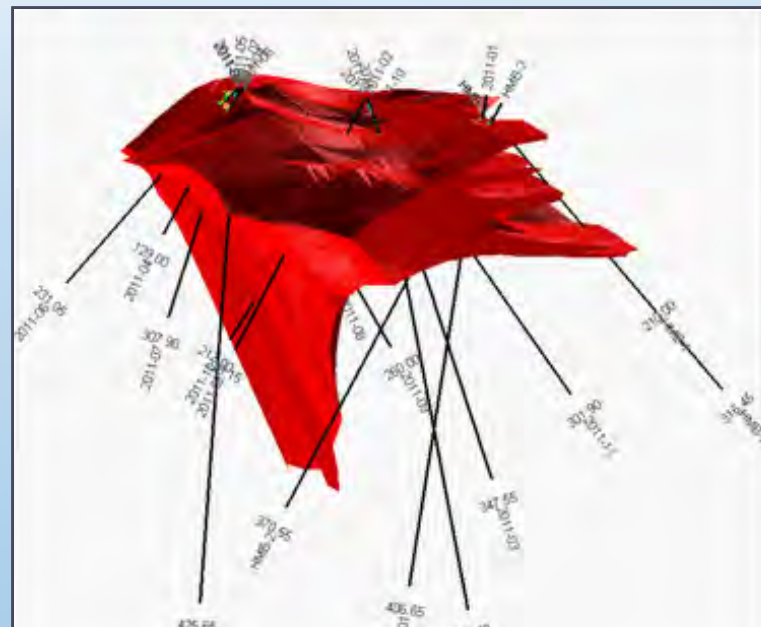
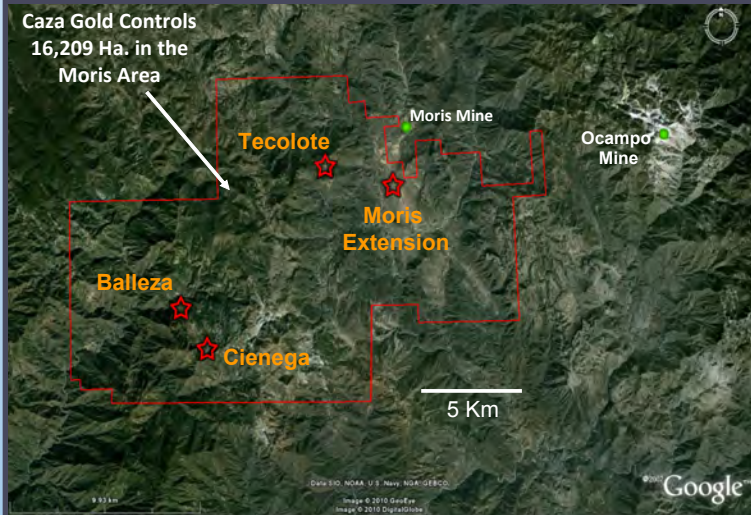
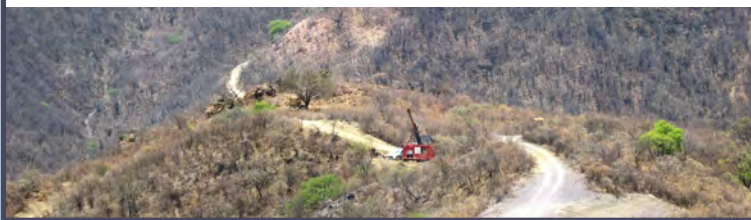


Abbildung A. Querschnitt des mineralisierten Bereichs des Balleza-Grundstücks mit Blickrichtung nach Südosten.
Abbildung B. Bei dem schraffierten Gebiet handelt es sich um den goldhaltigen Bereich, der sich in felsischen Überfließungen, Dykes und Lagergängen sowie in tuffartigem Vulkangestein befindet.

Bohrungen auf dem Balleza-Grundstück



Dreidimensionales Modell des mineralisierten Körpers in Balleza. Der Körper ist ungefähr 300 M. lang, 350 M. breit und der Hauptkörper über der engen Feeder-Struktur hat eine Mächtigkeit von 100 Metern.

Das Erwerbsprogramm von Caza für das Jahr 2012

• Mexiko

Caza hat ein offensives Erwerbsprogramm umgesetzt, dessen Schwerpunkt auf Gebieten im Nordwesten des Bundesstaates Sonora, der Mesa Central, ausgewählten Gebieten in der Sierra Madre sowie in dem Goldgürtel Guerrero in Mexiko liegt. Die umfangreiche Grundstücksdatenbank von Caza sowie die Erfahrung in dem Land ermöglicht die Exploration, um sich auf Grundstücke mit dem höchsten Potenzial und einem geringeren Risiko zu konzentrieren.



Management und Direktoren

Greg Myers, Ph.D., Geowissenschaftler – Präsident und Geschäftsführer, Direktor, 30 Jahre Erfahrung als Explorations- und Minengeologe, Manager und leitender Angestellter bei BHP Billiton, Phelps Dodge, Kennecott, Newmont und weiteren Unternehmen in Mexiko, Peru und Nordamerika. Seine Erfolge umfassen größere Ankäufe, Neuentdeckungen, Erweiterung von Reserven, Machbarkeitsstudien und die Wiederherstellung von ehemals produzierenden Gold- und Kupferminen.

Bradford Cooke, M.Sc., Geowissenschaftler – Vorsitzender von Caza Gold sowie Gründer, Vorsitzender und Geschäftsführer von Endeavour Silver Corp. und Canarc Resource Corp. - 34 Jahre Erfahrung als Geologe im Bereich Bergbau, einschließlich Mineralexploration und Projektmanagement bei Shell, Chevron, Noranda und weiteren Unternehmen. Umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Unternehmensentwicklung und Finanzen bei verschiedenen kleineren Minenunternehmen.

Philip Yee, MBA, Bilanzbuchhalter - CFO und Direktor, Rechnungsprüfer mit über 20-jähriger Erfahrung in Positionen im unternehmerischen und betrieblichen Bereich sowie im Bereich Management bei Aktiengesellschaften, die Mineralexplorations- und Minenprojekte in Nord- und Südamerika sowie in Asien durchführen.

• Lateinamerika

Caza fördert Erwerbsprogramme in verschiedenen Ländern Lateinamerikas, deren Schwerpunkt gegenwärtig auf Gold-Kupfer-Systemen in Chile, Peru und Kolumbien liegt.

Aktienstruktur

Ausgegebene Aktien: 55,9 Millionen
Optionsscheine und Optionen: 15,6 Millionen
Vollständig verwässert: 71,5 Millionen
Betriebskapital: CA\$ 6,5 Millionen

Kontaktdaten

Greg Myers, Präsident und Geschäftsführer
Suite 301-700 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 1G8
Tel.: +1 604 685 9750, Fax: +1 604 685 9774, in Kanada
gebührenfrei: +1-877-684-9700
www.cazagold.com

gregmyers@cazagold.com

Donald Cameron M. Sc., Geowissenschaftler- Vizepräsident Exploration, ist zugelassener Geologe mit 35-jähriger Erfahrung und hochqualifiziert in allen technischen Bereichen, von einem ersten Bohrprojekt bis hin zu großen Vorhaben im Tage- und Untertagebau. Herr Cameron ist in den Bereichen Exploration, Evaluation und Entwicklung von Mineralvorkommen spezialisiert. Bevor er seine Tätigkeit bei Caza Gold aufnahm, war er Leiter der Abteilung Technische Dienste bei Kinross Gold.

Gregg Wilson, M. Sc. Vizepräsident Shareholder Communications [Kommunikation mit Aktionären], über 15-jährige Erfahrung im Bereich Kommunikation mit Aktionären sowie umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Verwaltung und Management.

Stewart Lockwood, LL.B, MBA – Direktor und Corporate Secretary, Partner bei Vector Corporate Finance Lawyers, mit 22-jähriger Erfahrung in den Bereichen Gesellschafts- und Wertpapierrecht mit Schwerpunkt auf dem Recht bezüglich natürlicher Ressourcen und Bergbau. Ehemaliger Vorsitzender der B.C. Securities Commission [Wertpapieraufsichtsbehörde von British Columbia] und des Security Policy Advisory Committee [Beratungsausschuss für Sicherheitspolitik].

Tony Hawkshaw, MBA, Bilanzbuchhalter - Direktor, Manager und leitender Angestellter bei Rio Alto Mining mit 30-jähriger Erfahrung als Rechnungsprüfer, Manager und leitender Angestellter in der Bergbauindustrie bei Unternehmen wie Falconbridge Nickel, Echo Bay Mines und Pan American Silver.